

Banges Warten auf genaue Ergebnisse der Wasserproben:

# Großes Rätselraten nach dem Tod von hundert Fischen im Schotterteich Klaffer

Der Schotterteich in Klaffer mit seinen zahlreichen Riesenkarpfen zieht seit Jahren nicht nur Fischer, sondern viele Besucher an. Umso größer war die Bestürzung, als dort kürzlich tote Fische an der Wasseroberfläche trieben. Durch verschmutztes Wasser sind mittlerweile über hundert Tiere verendet. Die Ursache dafür ist derzeit noch unbekannt.



„Es war ein wunderschönes Wasser, doch jetzt sind hochgiftige Rotalgen drinnen. Wir werden zwei bis drei Jahre keine Fische einsetzen können. Das Gewässer ist tot, und das tut wirklich weh“, erklärt Heinrich Roth vom Fischereiverein Böhmerwald. Auch im Gemeindeamt herrscht Ratlosigkeit: „Wir wissen selbst nicht, was die Ursache war. Es wurden Wasserproben an verschiedenen Stellen entnommen, die derzeit untersucht werden. Ich hoffe, die Ergebnisse kommen bald“, sagt Franz Wagener, Bürgermeister von Klaffer.

Hinter vorgehaltener Hand wird jedoch bereits über die mögliche Ursache gemunkelt: Die Silage eines nahegelegenen Bauernhofs dürfte ausgesonnen und danach über den Regenwasserablauf in den beliebten Schotterteich gelangt sein.

Krone Bericht

am 4. November 2010

**Am 11.11. wurde bestätigt:**

**“Verursacher war ein nahegelegener Bauernhof, dessen Silageflüssigkeit tatsächlich aus- und dann in den Schotterteich von Klaffer geronnen ist”.**

**Fische sind immer die ersten, die es erwischt! Aber dann kommt es auch in den Wasserkreislauf und zu uns!**